

Bei Abweichungen oder gar sicherheitsrelevanten Problemen ist diese Nachbetrachtung Pflicht.

Es ist anzuraten diese Nachbetrachtung von Veranstaltungen immer nach einem einheitlichen Schema vorzunehmen; dies macht sie vergleichbar.

Empfohlene Fragestellungen für die Nachbetrachtung:

- Funktionierten die Konzepte?
- War die Risikoeinschätzung korrekt?
- Haben die ausgewählten Dienstleister die erwarteten Leistungen erbracht?
- Gab es größere Abweichungen?
- Haben die Leitungsstrukturen funktioniert?
- Waren teure Nachbesserungen während des Ablaufs erforderlich? Was waren hier die Ursachen?
- Wurde situationsgerecht agiert?
- Welche Kundenrückmeldungen liegen vor?
- Welche Gewerkerückmeldungen gibt es?
- Welche Rückmeldungen von Behörden und anderen offiziellen Stellen sind eingegangen?

Erkenntnisse aus Nachbetrachtungen müssen zu konzeptionellen Änderungen der zukünftigen Veranstaltungen führen.

Der eigene Arbeitsstil gewinnt an Qualität, wenn er sich als ein lernendes System versteht und permanent weiterentwickelt.